

ERWARTUNGEN



Verborgene Last

Acryl auf Leinwand, 89 x 89 cm, 2011

Uwe Appold:

20 Bilder zum Tagebucheintrag von Anne Frank am 15. Juli 1944

Mit seiner Werkgruppe regt der Flensburger Maler Uwe Appold uns als Betrachter:innen zum Nachdenken über die Zustände des nicht Vorstellbaren an, die uns Anne Frank in ihren Tagebucheinträgen hinterlassen hat. In 20 Momenten greift der Künstler den Spannungsraum zwischen Lebenswirklichkeit und Hoffnung der 15-jährigen Anne Frank auf. Appold übersetzt in seiner Bilderreihe das Leben der jüdischen Familie und die Worte Anne Franks in die Sprache der Malerei und stellt den inneren Disput zwischen Bangen und Hoffen, dem Lebenswillen und der Verzweiflung jüdischer Menschen im Jahr 1944 dar. Sein Bildgedanke zur deutschen Vergangenheit ist tiefgründig und regt zum Nachdenken an. Eine kleine Präsentation aus dem Bilderzyklus wird auch in der BIB – Bank im Bistum Essen gezeigt.

23. Oktober 2022 - 22. Februar 2023,

Kath. Akademie DIE WOLFSBURG, 45478 Mülheim/Ruhr, Falkenweg 6 und BIB – Bank im Bistum Essen
Für die Teilnahme an der Vernissage am 23. Oktober um 15⁰⁰ Uhr in der Akademie ist eine Anmeldung erforderlich: Telefon 0208 – 99919-981.